Presseinformation

9. Juli 2004

„Tango Korrupti“ nun auch in rumänischer Sprache

Günther Stingl damit einer der meist übersetzten Autoren Österreichs

Dr. Günther Stingls preisgekrönte Satire „Tango Korrupti“ liegt nun auch in rumänischer Sprache vor, damit gehört der 1939 in St. Pölten geborene und nach wie vor in der Landeshauptstadt lebende Romancier und Dramatiker zu den am meisten übersetzten Autoren Österreichs. Im Vorjahr war das Werk am Gallery Theater in Sofia derart erfolgreich aufgeführt worden, dass man sich in der bulgarischen Hauptstadt sofort eine neue Komödie von Stingl wünschte – „Einsamer Wolf sucht Gefährtin“ ist auch bereits in Arbeit.

In Bukarest ist Stingl nun ebenfalls in Bezug auf die rumänische Premiere von „Tango Korrupti“ mit einem Theater im Gespräch. Zuletzt hatte es nach der von Bruno Thost inszenierten Uraufführung im Wiener Theater-Center Forum auch Gastspiele in Niederösterreich gegeben. Nach St. Pölten kam dabei auch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, die den Ehrenschutz über die Produktion übernommen hatte. Darüber hinaus gibt es auch Stingl-Bücher auf Bulgarisch („Eine hinreißende Geliebte“) und Russisch („Schönberg und andere Geschichten“).

Nähere Informationen bei Dr. Günther Stingl unter der Telefonnummer 02742/781 43.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at